

24.11.2021

Pressemitteilung 07/2021

Es braucht nur ein Wort

Soeben erschienen: aktuelles Poster der action 365 zum Thema „Frieden“

Nur ein Wort in sieben Großbuchstaben ist auf dem diesjährigen Weihnachtsposter der action 365 abgebildet: FRIEDEN. Es braucht kein langes Herumreden, Frieden soll sein, für die Menschheit auf Erden, das ist auch die Kernaussage des Weihnachtsevangeliums: es kündigt die Botschaft vom gerechten Frieden und die Hoffnung auf Frieden. Das neugeborene Kind als ein helles Licht in finsternen Zeiten.

Doch die katastrophale Lage in Afghanistan zeigt, dass gute Absichten nicht ausreichen. Um Frieden zu schaffen zwischen den Menschen, braucht es tiefe Hoffnung, Ausdauer, eine gesunde Überzeugung und bedingungslosen Optimismus. Veränderungen geschehen langsam, nur

nach und nach. Das Versagen der Weltgemeinschaft in Afghanistan und die rasante Machtübernahme der reaktionären Taliban haben die zaghaften Veränderungen der letzten zwanzig Jahre zunichte gemacht. Es braucht Menschen, die unabhängig von Ideologien bedingungslos an der Hoffnung festhalten, dass sich alles zum Guten wenden kann, wenn nur jeder und jede seinen Anteil an dieser Veränderung übernimmt.

Der Evangelist Lukas muss so ein Mensch gewesen sein. Die Theologin Johanna Haberer beschreibt ihn im nebenstehenden Postertext (Gestaltung: Florentine Heimbucher) als einen Mann, der die langsamen Veränderungen in den kleinen Enklaven der frühen Christen am eigenen Leib erfahren hat. „Skaven wurden freigelassen, Schwache von der Gesellschaft unterstützt, Kranke nicht ausgestoßen, sondern behandelt und gepflegt, Gäste freundlich empfangen, und die Reichen in der Gemeinde wussten plötzlich, wohin mit ihrem Geld.“



Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

Kein Kampf um Macht und Einfluss war nötig, es war eine sanfte Revolution, die die Urchristen in ihren kleinen Gemeinden ganz natürlich lebten, im krassen Gegensatz zum autoritären römischen Weltreich. Was wie ein Traum klingt, kann Wirklichkeit werden. „Ja, Menschen können sich ändern – und damit alles!“, schließt der Text, der einer Weihnachtspredigt von Johanna Haberer entnommen ist. Und in diesem letzten Satz schwingt das mit, was vielleicht in Afghanistan gefehlt hat: die bedingungslose Hoffnung auf eine Veränderung zu friedlichen Zuständen hin. Oder in einem Wort: Frieden. (Text von Ulrike Maria Haak)

Pressekontakt

Silke Zäh
Verlag der action 365
Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt am Main
Tel.: 069-680912-15
zaeh@action365.de

*Die **action 365** ist eine ökumenische Laienbewegung, gegründet in Deutschland in den 1950er Jahren. Charakteristisch ist die praktische Ausrichtung: Es genügt nicht, bei der Problemdiskussion zu verharren und Missstände anzuprangern. So ist beispielsweise seit 1973 der Vertrieb von gerecht gehandeltem Kaffee indianischer Genossenschaften aus Guatemala eines der wichtigsten Projekte. Das allgemeine Ziel der action 365 ist es, über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen. Jeden Tag, 365mal im Jahr.*

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de